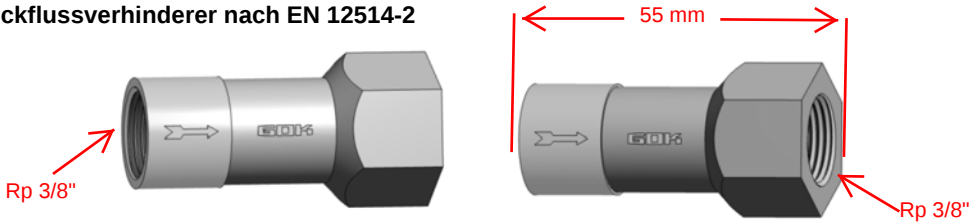


Rückschlagventil PS 10 bar

Rückflussverhinderer nach EN 12514-2



ZU DIESER ANLEITUNG



- Diese Anleitung ist ein Teil des Produktes.
- Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und zur Einhaltung der Gewährleistung ist diese Anleitung zu beachten und dem Betreiber auszuhändigen.
- Während der gesamten Benutzung aufbewahren.
- Zusätzlich zu dieser Anleitung sind die nationalen Vorschriften, Gesetze und Installationsrichtlinien zu beachten.

ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATION

Das Rückschlagventil ist ein federbelasteter Rückflussverhinderer nach EN 12514-2:2000 für den Einbau in die Rohrleitung. Es ermöglicht den Durchfluss des Betriebsmediums in nur eine Richtung und es verhindert das Abfallen der Ölsäule bei Brennerstillstand in der Rohrleitung.



Eine mögliche doppelseitige Verblockung zwischen Rückschlagventil und nachgeschalteter Absperrarmatur ist durch ein Druckausgleichsventil (Bestell-Nr. 15 550 00 bzw. 15 550 15) zu verhindern.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG



⚠️ WARNUNG Auslaufende, flüssige Betriebsmedien:

- sind gewässergefährdend
 - sind entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 3
 - können sich entzünden und Verbrennungen verursachen
 - können zu Sturzverletzungen durch Ausrutschen führen
- ✓ Betriebsmedien bei Wartungsarbeiten auffangen!

Betriebsmedien

- Heizöl



Eine **Liste der Betriebsmedien** mit Angabe der Bezeichnung, der Norm und des Verwendungslandes erhalten Sie im Internet unter www.gok-online.de/de/downloads/technische-dokumentation.



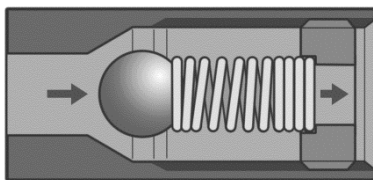
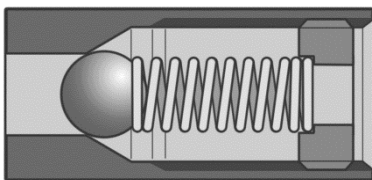
Einbauort

- in die Rohrleitung von Heizölverbraucheranlagen

Einbaulage

- beliebig
- Durchflussrichtung beachten →

VORTEILE UND AUSSTATTUNG



Das Rückschlagventil besteht aus:

- Gehäuse mit Anschlüssen an die Rohrleitung
- innenliegender Kugel als Absperrrelement
- Feder
- Pfeil für Durchflussrichtung, dauerhaft auf dem Gehäuse angebracht



Das Rückschlagventil stellt keine Sicherheitseinrichtung gegen Aushebern dar und ersetzt diese auch nicht!

ANSCHLÜSSE

Eingang Ausgang		Handelsname und Abmessung	Montagehinweis
		Zylindrisches Innengewinde • IG G 3/8 x IG G 3/8	

MONTAGE

Vor der Montage ist das Produkt auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen. Einbau, Aufstellung, Instandhaltung, Instandsetzung oder Reinigung von Heizölverbraucheranlagen dürfen nur von solchen Betrieben vorgenommen werden, die für diese Tätigkeiten **Fachbetriebe** im Sinne von § 62 der AwSV sind.

Alle nachfolgenden Hinweise dieser Montage- und Bedienungsanleitung müssen vom Fachbetrieb, Betreiber und Bediener beachtet, eingehalten und verstanden werden.

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren der Anlage ist eine fachgerechte Installation unter Beachtung der für Planung, Bau und Betrieb der Gesamtanlage gültigen technischen Regeln.



⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herausgeblasene Metallspäne!

Metallspäne können Ihre Augen verletzen.

✓ Schutzbrille tragen!

HINWEIS

Funktionsstörungen durch Rückstände!

Die ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.

✓ Sichtkontrolle auf eventuelle Metallspäne oder sonstige Rückstände in den Anschlüssen vornehmen!

✓ Metallspäne oder sonstige Rückstände durch vorsichtiges Ausblasen unbedingt entfernen!

HINWEIS Spannungsfrei und dicht montieren!

HINWEIS **Beschädigung des Produktes durch falsche Einbaurichtung!**

Die ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.

- ✓ Einbaurichtung beachten (diese ist auf dem Produkt erkennbar mit einem Pfeil ➡ gekennzeichnet)!

HINWEIS Die Montage ist gegebenenfalls mit einem geeigneten Werkzeug vorzunehmen. Bei Schraubverbindungen muss immer mit einem zweiten Schlüssel am Anschlussstutzen gehalten werden.

Ungeeignete Werkzeuge, wie z. B. Zangen, dürfen nicht verwendet werden!

DICHTHEITSKONTROLLE



Erfolgt im Zusammenhang mit der Versorgungsanlage.

INBETRIEBNAHME

Das Produkt ist sofort betriebsbereit.

BEDIENUNG

Im laufenden Betrieb ist keine Bedienung des Produktes erforderlich.

AUSTAUSCH

Bei Anzeichen jeglichen Verschleißes und jeglicher Zerstörung des Produktes oder eines Teiles des Produktes, muss dieses ausgetauscht werden. Nach Austausch des Produktes, Schritte MONTAGE, DICHTHEITSKONTROLLE und INBETRIEBNAHME beachten!

Nach DIN 4755:

Armaturen für Ölleitungen und Ausrüstungsteile von Wärmeerzeugern und Brennern, die Verschleiß und Alterung unterliegen, sind spätestens nach 10 Jahren auszutauschen. Ein Austausch ist nicht erforderlich, wenn die ordnungsgemäße Beschaffenheit der Armaturen und Ausrüstungsteile durch eine sachkundige Person bestätigt wird.

⚠ VORSICHT

Beschädigung des Produktes durch Überflutung!

- ✓ Nur für den Einbau in Überschwemmungs- und Risikogebieten bis 10 m Wasserhöhe geeignet!
- ✓ Produkt nach einer Überflutung austauschen!



WARTUNG

Fällt im laufenden Betrieb die Flüssigkeitssäule in der Rohrleitung ab, könnte durch Verschmutzung innerhalb des Rückschlagventils die Kugelabdichtung beeinträchtigt sein.

- ✓ Reinigung oder Austausch veranlassen.

Ist im laufenden Betrieb keine Entnahme des Betriebsmediums möglich, könnte der Durchfluss im Rückschlagventil durch Verschmutzung oder Verkleben gesperrt sein.

- ✓ Reinigung oder Austausch veranlassen.

AUSSERBETRIEBNAHME



Erfolgt im Zusammenhang mit der Versorgungsanlage.

ENTSORGEN

Um die Umwelt zu schützen, dürfen Produkte, die mit wassergefährdenden Stoffen verschmutzt oder in Berührung gekommen sind, nicht mit dem Hausmüll, in öffentliche Gewässer oder Kanäle entsorgt werden.

Das Produkt ist über örtliche Sammelstellen oder Wertstoffhöfe zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN

Temperatur Betriebsmedium	0 °C bis +40 °C
Gehäusewerkstoff	Messing CW617N o
Werkstoff Kugel	Stahl 1.0715
Maximal zulässiger Druck	PS 10 bar

GEWÄHRLEISTUNG

Wir gewähren für das Produkt die ordnungsgemäße Funktion und Dichtheit innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraums. Der Umfang unserer Gewährleistung richtet sich nach § 8 unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.

**TECHNISCHE ÄNDERUNGEN**

Alle Angaben in dieser Montage- und Bedienungsanleitung sind die Ergebnisse der Produktprüfung und entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand sowie dem Stand der Gesetzgebung und der einschlägigen Normen zum Ausgabedatum. Änderungen der technischen Daten, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen dienen illustrativen Zwecken und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

ZERTIFIKATE

Unser Managementsystem ist zertifiziert nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 50001 siehe:
www.gok-online.de/de/zertifikate/qualitaets-und-umweltmanagementsystem.

